

# Amtsgericht Sonneberg

Sonneberg, 11.08.2026

Az.: K 53/25



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll am

| Datum                           | Uhrzeit          | Raum                      | Ort                                                                       |
|---------------------------------|------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag,<br/>06.10.2026</b> | <b>09:00 Uhr</b> | <b>1.27, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Sonneberg, Untere Markt-<br/>straße 2, 96515 Sonneberg</b> |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Hüttengrund

| lfd.<br>Nr. | Gemarkung   | Flur, Flur-<br>stück | Wirtschaftsart u.<br>Lage                                    | Anschrift                                                               | m <sup>2</sup> | Blatt   |
|-------------|-------------|----------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|----------------|---------|
| 1           | Hüttengrund | -, 65/6              | Landwirtschaftsfläche Hüttengrund                            | Hüttengrunder Berg-<br>straße, 96515 Sonneberg OT Hütten-<br>grund      | 1.406          | 55 BV 3 |
| 2           | Hüttengrund | -, 64/4              | Landwirtschaftsfläche An der Bergstra-<br>ße (Hüttengrund)   | 96515 Sonneberg<br>OT Hüttengrund                                       | 832            | 55 BV 4 |
| 3           | Hüttengrund | -, 62/4              | Gebäude- und Frei-<br>fläche Hüttengrun-<br>der Bergstraße 5 | Hüttengrunder Berg-<br>straße 5, 96515<br>Sonneberg OT Hüt-<br>tengrund | 484            | 55 BV 5 |
| 4           | Hüttengrund | -, 78/21             | Gebäude- und Frei-                                           |                                                                         | 49             | 55 BV 6 |

|   |             |         |                                                               |  |     |         |
|---|-------------|---------|---------------------------------------------------------------|--|-----|---------|
|   |             |         | fläche Hüttengrund-<br>der Bergstraße                         |  |     |         |
| 5 | Hüttengrund | -, 66/2 | Gebäude- und Frei-<br>fläche Hüttengrund-<br>der Bergstraße 5 |  | 276 | 79 BV 3 |

**Lfd. Nr. 1**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

unbebautes Grundstück; Grünfläche (Wiese), überwiegend ohne Pflegezustand;

**Verkehrswert:** 20.600,00 €

**Lfd. Nr. 2**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

unbebautes Hanggrundstück;

**Verkehrswert:** 800,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (freistehendes, nicht unterkellertes Mauerwerksgebäude mit Satteldach und nicht ausgebautem Dachgeschoss; Baujahr: vor 1900, Umbau / Erweiterung: 1974, 1988, Teilsanierungen: 1992 — 1998, 2005 - 2014; Wohnfläche: 193 m<sup>2</sup>) sowie Nebengebäude und PKW-Garage

Das Wohngrundstück besteht aus den Grundstücken FINr. 78/21, 66/2 und 62/4.;

**Verkehrswert:** 61.000,00 €

**Lfd. Nr. 4**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

siehe FINr. 62/4;

**Verkehrswert:** 6.000,00 €

**Lfd. Nr. 5**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

siehe FINr. 62/4;

**Verkehrswert:** 35.000,00 €

**Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.01.2026 in das Grundbuch eingetragen worden.  
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 13.01.2026.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Hölzer  
Rechtspflegerin